

Franckesche Stiftungen zu Halle

Christliches Buß- Beicht- und Communion-Büchlein/ In welchem zu finden Allerhand geistreiche Gebethlein/ so bey dem Beichtstuhl und Gebrauch des ...

Habermann, Johann

Gotha, Jm Jahr 1707.

VD18 13112139

Gebet, welches auf die Fast- Buß- und Beth-Tage verlesen wird.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-201453

de sich küssen / und im schwanz-
ge gehen / und wir also deinen
heiligen Namen hier zeitlich
und dort ewiglich / für alle dei-
ne herrliche Bunderwerck
und Wohlthaten dancken/
und dich preisen mögen / durch
unsern hochgelobten Hey-
land und Friede = Fürsten/
Iesum Christum / Amen.

Hierauf das Gebethlein p. 234.

**Gebet / welches auf die
Fast-Buß- und Beth-Tage
verlesen wird.**

Geliebte in Christo dem HErrn/
dieweil wir aus Gottes Wort / und
unsern eignen Gewissens Zeugniß
wissen / daß wir allzumal Sünder
seyn / und mangeln des Ruhms / den
wir an Gott haben sollten / und in
uns nichts Gutes wohnet / sondern
die sündliche böse Lust uns immer
anklebet / und zu allem Guten träge
machtet / hergegen zu vielen wissentli-
chen

chen un̄ unwissentlichen Sünden/ in
Gedanken/ Worten und Wercken/
reizet / daher wir Gott immerdar zu
Zorn und Straffe bewegen/ welche
er auch über uns durch allerhand
Land-Plagen / als theure Zeit/
Hungers-Noth/ Pestilenz/ Krieg/
Feuer- und Wassers-Noth / und
dergleichen / würde ergehen lassen/
wenn er mit uns nach seiner stren-
gen Gerechtigkeit handeln wolte;
als ist kein ander Mittel/diesen Zorn-
Straffen Gottes / und der ewigen
Verdammnis/ die wir auch mit uns-
sern vielfältigen Sünden wohl ver-
dienenet/ zu entgehen/ als daß wir aus
busfertigem Herzen / und in waa-
rem Glauben an unsern Heyland
JESum Christum / GOTT den
HERRN um Abwendung aller Ge-
fahr und Erweisung seiner Gnade
anrufen.

Darum wollen wir auch zu die-
sem mahl in waarer Busse / fußfälli-
ger Demuth/ und gläubiger Zuver-
sicht/mit un̄ für einander also beten:

Gheiliger und gerechter
GOTT / barmherziger
Ba-

Vater/ der du bist ein einiger
 waarer GOTT / in dreyen
 unterschiedlichen Personen/
 Gott Vater / Sohn / und
 Heiliger Geist:

(1. Buß und Bekänntnis
 der Sünden.)

Wir bekennen und klagen
 dir von Grund unserer Her-
 zen / daß wir in Sünden em-
 pfangene und geborne Men-
 schen / von unser Kindheit
 an/ bis auf diese gegenwärti-
 ge Stunde/ täglich und man-
 nigfaltig wider dich gesündi-
 get / wissentlich und unwis-
 sentlich/ innerlich und äußer-
 lich / mit Gedancken / Wor-
 ten und Wercken/ beydes wi-
 der die erste und andere Ta-
 fel deiner heiligen zehen Ge-

L 3 bot/

bot/deren wir nie keines recht
 und vollk mmlich gehalten/
 sondern in allem darwider
 gesündiget. Daß auch dar-
 neben wir offtmals uns
 frembder Sünden / durch
 Beyfall / bösen Rath / Vor-
 schub und dergleichen / theil-
 hafftig gemacht. Daher alle
 Creaturen uns für deinem
 Gericht anklagen/auch unser
 eigen Her  und Gewissen
 uns Ängsten / daß wir deiner
 vielfältigen grossen Woltha-
 ten / durch Sünde so sch nd-
 lich mi brauchet/ und deinen
 gerechten Zorn wider uns er-
 reget. Das alles ist uns von
 Herzen leid/ und bitten dich/
 O gütiger G tt und H rr!
 von Grund unserer Herzen/
 du.

du wollest uns dieses alles/
um deines lieben Sohns/
unser treuen Heylandes
Jesu Christi/ und um seines
theuren Verdiensts und voll-
gültigen Zahlung willen/aus
Gnaden verzeihen und ver-
geben.

(2. Dancksagung.)

Darneben dancken wir
dir/ O gütiger und getreuer
GOTT! für alle deine Wol-
thaten/ die du uns so reichlich
und vielfältig erzeiget hast:
Daß du uns in Mutterleibe
wunderbarlich gebildet/ und
lebendig in diese Welt hast
lassen gebohren werden: Daß
du uns biß auf diese Stunde
gnädiglich erhalten/ und mit
aller Nothdurfft Leibes und

L 4

Le=

Lebens väterlich versorget:
Daß du uns zu gut deine ein-
geborne Sohn lassen Mensch
werden/und ihn für uns in den
Tod/ ja in den Tod des Creu-
zes/ dahin gegeben/ und uns
hierdurch von Sünden/
Tod / Teufel und Hölle erlö-
set: Daß du durch dein hei-
liges Wort / zur Gemein-
schafft deines Gnaden-
Reichs / uns beruffen / mit
grosser Gedult auf unsere
Bekehrung gewartet / in un-
sern Herzen zur Bekehrung
durch deinen Heiligen Geist
kräftig gewest: Uns aus
Gnaden alle unsere Sünde
vergeben/uns in gutem Vor-
satz erhalten/und mit allerley
Gütern an Leib und Seel
reich:

reichlich begnadet : Daß du
uns in der H. Tauffe zu dei-
nen lieben Kindern / und in
deinen Gnaden-Bund auf-
genommen / und in dem Hei-
ligen Abendmahl mit dem
waaren Leib und Blut Jesu
Christi uns gespeiset und ge-
träncket ; Daß du für vieler-
ley unzehliger Gefahr und
Unglück uns biß anhero al-
lergnädigst bewahret / den
lieben Frieden bescheret /
und die gewisse Verheissung
des ewigen Lebens / in Chri-
sto Jesu unserm Heylande /
uns aus Gnaden gegeben.

(3. Bitte.)

Ferner bitten wir dich / O
allmächtiger Gott und Va-
ter ! du wollest den alten

L 5

Men-

Menschen/und alle böse Lüste
in uns/ dämpfen und tödten/
Glauben / Liebe / Hoffnung/
Demuth / Gedult / Sanft-
muth / Keuschheit / Mäßig-
keit / Gnügsamkeit / Waar-
heit/ Gerechtigkeit/ und alle
andere Christliche Tugenden/
in uns geben und vermehren/
die Verschmäh- und Verach-
tung des Zeitlichen/und waa-
res Verlangen nach dem E-
wigen/in unsern Herze durch
den Heiligen Geist pflanzen:
Auch deine Gnade uns ver-
leihen/das wir uns selbst mö-
gen verleugnen/ und unsern
bösen Willen brechen / wider
die Welt und das sündliche
Fleisch obsiegen/ beständigen
Trost im Creuz / und waare
Ruhe

Ruhe der Seelen / jederzeit
empfinden / in allen Anfechtungen
überwinden / für des
Teufels Macht und List be-
wahret werden / mit Fried und
Freud aus diesem Leben end-
lich abscheiden / und zum ewi-
gen Leben dermahleins am
Jüngsten Tage auferstehen
mögen.

(4. Fürbitte.)

Endlich befehlen wir dir/
O treuer Gott! deine heilige
Christliche Kirche / dieselbe
wollest du gnädiglich erhal-
ten / erweitern und regieren/
treue Lehrer und Prediger in
Kirchen und Schulen geben/
für Verfälschung der reinen
Lehre / und aller Abgötterey
uns behüten / aller hohen

¶ 6

Pro-

Potentaten / Fürsten und
Stände Gemüther / zu För-
derung Göttlicher Ehr und
Lehr / so wohl auch Fortse-
zung Christlicher Zucht und
Erbarkeit / durch nützliche
Anstalten / lencken / und be-
ständig darbey erhalten/
auch aller Zuhörer und Un-
terthanen Herzen eröffnen
und leiten / deinem Wort/
so wohl auch der Christlichen
hohen Obrigkeit nützlichen
Verordnungen / in schuldi-
gem Gehorsam zu folgen.
Wollest auch den Frieden in
unserm ganzen Vaterlande
Teutscher Nation / hinführo/
nach deinem Wohlgefallen/
gnädiglich verleihen und er-
halten. Unserm Kayser / al-
len

len Christlichen Königen/
Fürsten und Ständen des
Heil. Römischen Reichs/
friedsame Gemüther verley-
hen / und ihre hierzu gerei-
chende Rathschläge gebene-
denen ; Insonderheit aber
unserm gnädigsten lieben
Landes-Fürsten/ Herrn Frie-
drichen / Herzogen zu Sach-
sen/Jülich/ Cleve und Berg/
auch Engern und Westpha-
len/ samt dero freundlich-ge-
liebten Frau Gemahlin/ Prin-
zen/ Frau Mutter / Herrn
Bruder / Frauen Schwe-
stern / auch Herren Bet-
tern hiesiger und Weimari-
scher Linien / nebenst dem
ganzen Chur- und Fürstli-
chen

lichen Hause zu Sachsen/
und allen hohen Anverwand-
ten und Gesfreundten / so wol
Erb-Verbrüdereten und Erb-
Bereinigten / langes Leben/
beständige Gesundheit / und
alle erspriessliche Wohlfahrt
an Leib und Seel verleyhen.
Wollest auch Gnade geben/
daß alle Hauß- Väter und
Hauß-Mütter / Kinder und
Gesinde / Knechte und Mäg-
de / ihre Amts-Pflicht / und
deinen Willen vollbringen.
Auch bitten wir dich für alle
Nothleidende / Geängstete
und Betrübte / besonders / die
um deines heiligen Namens
und Worts willen verfolget
werden / denen wollest du
Rath / Trost / Geduld / Be-
stän-

ständigkeit / und nach deinem
heil. Wolgefallen / zu rechter
Zeit / erwünschte Hülffe gnä-
diglich verleyhen / und insge-
mein aller Menschen dich er-
barmen.

Diß Gebeth wollst du / ge-
treuer GOTT und Vater!
aus Gnaden erhören / und /
Krafft deiner unfehlbaren
Verheißung / was uns an
Leib und Seel nützlich ist / ge-
ben / um Jesu Christi / deines
lieben Sohns / unsers Hey-
landes willen / Amen.

Herr Gott Vater im Him-
mel / erbarm dich über uns!

Herr Gott Sohn / der Welt
Heyland / erbarm dich über uns!

Herr Gott Heiliger Geist /
erbarm dich über uns!

Fest=